

FBL Rabenstein erläutert den Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 im Bereich des Klosterweges in Höhe des Fußgängerübergangs zur Grundschule Oestringfelde. Ergänzend wurde im Verwaltungsausschuss am 10.03.2009 angeregt, ebenfalls eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h im Mühlenweg, Höhe Gymnasium, zu prüfen. Abschließend weist FBL Rabenstein darauf hin, dass die Verwaltung die Angelegenheit nach Erteilung des Auftrages prüfen und das Ergebnis dem Fachausschuss in der nächsten Sitzung zur Beratung vorlegen wird.

RM Ottens erklärt, dass er die Vorlage eines Prüfungsergebnisses des Antrages und eventuell auch des Ergänzungsantrages sowie konkreter Vorschläge bereits in der heutigen Sitzung erwartet hatte. In diesem Zusammenhang weist StD Müller auf das übliche Verfahren hin, wonach Anträge zunächst dem zuständigen Fachausschuss vorzulegen sind und die Verwaltung tätig wird, nachdem ein konkreter Auftrag auf Empfehlung des Fachausschusses durch den Verwaltungsausschuss erteilt wurde.

RM Schüder teilt mit, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Antrag unterstützt.

RM Buß erklärt, dass auch die SPD-Fraktion diesen Antrag unterstützt.

Somit besteht Einvernehmen, hier die Verwaltung mit der Umsetzung zu beauftragen.

Auf Nachfrage von RM Schmitz teilt FBL Rabenstein mit, dass die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung mit Tageszeitbegrenzungen, z. B. während der Schulzeit, mit der oberen Straßenverkehrsbehörde abzustimmen wäre.

RM Buß merkt an, dass er eine solche Zusatzbeschilderung aufgrund des bereits vorhandenen Schilderwaldes für nicht sinnvoll hält. RM Ottens schließt sich den Ausführungen von RM Buß an und weist darauf hin, dass diese Strecken nachts ideal als Rennstrecke genutzt werden können und dies möglichst unterbunden werden sollte.

Abschließend ergeht folgende Beschlussempfehlung: